

eintritt, daß mit der Erhebung jener Gelder manche Veränderungen eingetreten sind.

Im Allgemeinen wird der Reinertrag gegen das letzte Budget um 1,000 Thlr. — höher erwartet, und die Deputation empfiehlt der geehrten Kammer, diese Position mit

13,000 Thlr. —

zu genehmigen.

Präsident Braun: Wenn Niemand zu sprechen wünscht, so frage ich die Kammer: Will sie dem Vorschlage der Deputation gemäß die fragliche Position genehmigen? — Einstimmig Ja.

Referent Abg. Poppe: Im Berichte heißt es weiter:

C. Zinsen von werbenden Capitalien, ingleichen Administrations- und zufällige Einkünfte.

Position 17.

Überschuß der Zinsen von Aktivcapitalien und den zufälligen Einnahmen der Hauptstaatscasse nach Abzug der Passivzinsen von ehemaligen fiscalischen Schulden.

Jahresetat

der

Einkünfte und des Aufwands der Hauptstaatscasse.

Einkünfte:

1) 220,935 Thlr. 4 Ngr. 2 Pf. Zinsen von 7,253,249 Thlr.

14 Ngr. 5 Pf., und zwar:

Thlr. Ngr. Pf.

217,172 22 5 Zinsen von
7,145,425 Thlr.
in Staatspapieren,

3,762 11 7 Zinsen von
107,824 Thlr.

14 Ngr. 5 Pf. an
baaren Außen-

ständen;

2) 82 = - - - Ausbeute von zwei im Bestande befindlichen Kuranztheilen,

3) 1,500 = - - - Coursgewinn und andere zufällige Einnahmen,

222,437 Thlr. 4 Ngr. 2 Pf. Summe der Einkünfte.

Aufwand:

129,997 Thlr. 20 Ngr. 6 Pf. Zinsen von Passivcapitalien von

3,272,955 Thlr. 28 Ngr. 7 Pf.,

und zwar:

Thlr. Ngr. Pf.

6,395 1 8 Zinsen von 159,876 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf.

Capitalien des Königlichen Hauses,

616 20 2 von 12,333 Thlr.

10 Ngr. — hypothekarische Capitalien;

w. p.

129,997 Thlr. 20 Ngr. 6 Pf. Uebertrag.

Thlr. Ngr. Pf.
9,600 — 3 Zinsen von 217,900

Thlr. 19 Ngr. 3 Pf.
Capitalien milder Stiftungen,

2,180 1 4 Zinsen von 74,572 Thlr. 29 Ngr. 5 Pf.
von eingezahlten Cautionen,

92,875 — Zinsen von 2,350,000 Thlr.
Privatdarlehen,

16,035 7 3 Zinsen von 400,881 Thlr. 3 Ngr. 3 Pf.
Rentencapital des

oberlausitzer Landkreises wegen Ausgleichung der Staatschuldenbeiträge,

2,295 19 6 Zinsen von 57,391 Thlr. 10 Ngr. 3 Pf.
desgleichen des Steuerbezirks der Stadt Bittau.

129,997 20 6

4,000 Thlr. — Ngr. — Pf. durch Inexpibilität der Außenstände entstehende Verluste,;

6,439 = 13 = 6 = Coursverlust und andere zufällige Ausgaben,

140,437 Thlr. 4 Ngr. 2 Pf. Summe des Aufwands,

82,000 Thlr. — Ngr. — Pf. verbleibender jährlicher Überschuß.

Diese im Vorstehenden gegebene Übersicht ist hinsichtlich der Summen, welche bei den Einkünften sowohl, als bei dem Bedarfe für die jetzige Finanzperiode aufgeführt sind, sehr wesentlich von der verschieden, welche das letzte Budget enthielt.

Zuerst zu den Einkünften übergehend, so war für

1843 das werbende Capital mit 3,689,228 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf. und mit einem Ertrage von 109,803 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf. angenommen,

1848 das werbende Capital mit 7,253,249 Thlr. 14 Ngr. 5 Pf. und mit einem Ertrage von 222,437 Thlr. 4 Ngr. 2 Pf., sonach jetzt um 3,564,020 Thlr. 29 Ngr. 7 Pf. Capital und einem Ertrage von 112,633 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf. größer.

Während nun die Summe der baaren Außenstände gegen 1843 um 93,432 Thlr. 22 Ngr. — durch erfolgte Zurückzahlung herabgegangen ist, zeigt sich dagegen bei dem Bestande der Staatspapiere eine Capitalvermehrung von

3,657,453 Thlr. 21 Ngr. 7 Pf.,

die theils der Hauptstaatscasse durch Uebernahme der Landrentenbriefe von der Landrentenbank, hauptsächlich aber durch den Umtausch von

2,480,000 Thlr. — dreiprozentige Staatschulden-

cassenscheine zugelassen sind, welche letztere die Staatscasse für die Grund-